



I. An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 13
Bogenhausen
Herrn Florian Ring
Friedenstraße 40

81660 München

Datum
08.02.2021

Nachgefragt: Busdepot im 13. Stadtbezirk?

Antrag Nr. 20-26 / B 01097 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 13 vom 10.11.2020

Sehr geehrter Herr Ring,

der Bezirksausschuss beantragte am 10.11.2020, dass die Stadtwerke München GmbH (SWM) und das Planungsreferat aufgefordert werden sollen, dem BA 13 mitzuteilen, ob und wenn ja, welche Flächen im Stadtbezirk 13 für ein oder mehrere Busdepots geprüft werden und ggf. nähere Angaben über Dauer und Umfang einer etwaigen geplanten Nutzung zu machen.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des Art. 37 Abs. 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der unser Referat mit der Beantwortung beauftragt hat.

Wir haben die Münchner Verkehrsgesellschaft mbH (MVG) somit um Stellungnahme gebeten, die, auch im Namen der Stadtwerke München GmbH (SWM), Folgendes mitgeteilt hat:

„Die SWM/MVG sind seit dem Jahr 2018 in enger Zusammenarbeit mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, dem Referat für Arbeit und Wirtschaft, dem Kommunalreferat und dem Mobilitätsreferat auf der Suche nach neuen, geeigneten Standorten für die u.a. temporäre (bis Anfang der 2030er Jahre) und dauerhafte Busabstellung (ab den 2030er Jahren).

Falls Flächen für die temporäre Busabstellung im 13. Stadtbezirk identifiziert werden können, werden die SWM/MVG den BA 13 frühzeitig einbeziehen.

Im Hinblick auf die Flächensuche zur dauerhaften Busabstellung wurden – wie bereits bekannt – im Zuge der Auslobung des städtebaulichen und landschaftsplanerischen Ideenwettbewerbs

zum Stadtentwicklungsgebiet Münchner Nordosten durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Flächen u.a. für einen neuen Busbetriebshof berücksichtigt. Konkretisierungen im Hinblick auf eine betrieblich funktionsfähige und wirtschaftliche Lösung werden in Abstimmung mit den zuständigen Referaten noch erarbeitet.

Neben einem weiteren dauerhaften Standort für den mittelfristigen ÖPNV-Ausbau, ist der genannte Betriebshofstandort für die langfristige Gewährleistung der Bedienung des Gesamtnetzes notwendig.“

Wir hoffen auf Ihr Verständnis, dass noch keine konkreten Zeitschienen genannt werden können. Wie in der Stellungnahme bereits erwähnt, wird der BA zu den weiteren Schritten rechtzeitig eingebunden werden. Vorerst möchten wir uns für Ihre Anregung im Sinne der Fahrgäste bedanken.

Mit freundlichen Grüßen